

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 8. [1900]

Berlin, 7. Auguft.

DESSAUERSTRASSE 19

Mein lieber Freund,

Ich muß meine Abreise wieder verfchieben. Die »Neue Freie Preffe« will einen Ver-
treter hierher fenden, und diefer fchreibt mir eben, er könne am 10. Auguft nicht
5 kommen und werde erft »einige Tage fpäter« eintreffen. Ich Es ift die gew übliche
Rückfichtslofigkeit und Schweinewirthfchaft. Aber da ift nichts zu machen. Bitte
RICHARD und KERR (TOBLACH, SCHWARZER ADLER) zu benachrichtigen. Ich habe
in diefen Tagen keine Zeit.

Viele treue Grüße!

10 Dein

Paul Goldmnn

BRANDES ift hier. Wir waren geftern Abend zufammen und haben viel von Dir
gefprochen.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 562 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit schwarzer Tinte das Jahr »900.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

3-4 Vertreter] nicht ermittelt

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Urlaubsvertretung von Paul Goldmann, 2. Auguſthälfte 1900], Richard Beer-Hofmann, Georg Brandes, Paul Goldmann, Alfred Kerr

Orte: Bad Ischl, Berlin, Dessauer Straße, Schwarzer Adler, Toblach

Institutionen: Neue Freie Presse